

## Ansprechpartner in der Gemeinde

Pastorin Sina Schumacher <a href="mailto:Sina.Schumacher@evlka.de">Sina.Schumacher@evlka.de</a>	Tel. : 05374 / 62 03 Fax : 05374 / 62 25	Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Montags ist das Pfarramt geschlossen!
Diakon Thorben Lais <a href="mailto:Thorben.Lais@evlka.de">Thorben.Lais@evlka.de</a>	Tel. : 05374 / 66102 Mobil: 01522 / 2429062	Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr (in Calberlah) und nach tel. Vereinbarung.
Diakonin Ortrun Vossen- Hengstmann	Tel. : 05374 / 33 34	
Pfarrsekretärin Silke Pröhl <a href="mailto:sekretaerin@kirche-calberlah.de">sekretaerin@kirche-calberlah.de</a>	Tel. : 05374 / 62 03	Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Küsterin Isabelle Weylo	Tel. : 05374 / 920 58 87	
Diakoniestation Isenbüttel	Tel. : 05374 / 93 17 65	Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Diakoniestation Meine	Tel. : 05304 / 9 00 90 oder 9 00 91	Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Telefonseelsorge	Tel. : 0800 / 111 0 111 oder 111 0 222	

## Kirchenvorstand

 <b>Jeanin Tomala</b> (Vorsitzende) Am Maatengraben 7 38547 Allerbüttel 05374 / 6170 <a href="mailto:Jeanin.Tomala@kirche-calberlah.de">Jeanin.Tomala@kirche-calberlah.de</a>	 <b>Pn. Sina Schumacher</b> (stellv. Vorsitzende) Mittelstraße 15 38547 Calberlah 05374 / 6203 <a href="mailto:Sina.Schumacher@evlka.de">Sina.Schumacher@evlka.de</a>
 <b>Susanne Berger</b> Am Steinkamp 2 38547 Calberlah 05374 / 3441	 <b>Kathrin Hotop</b> Hauptstr. 48a 38547 Calberlah 05374 / 917409
 <b>Helge Janze</b> Görlitzer Str. 8 38547 Calberlah 05374 / 5278	 <b>Manfred Kürpick</b> Rosenweg 4 38547 Calberlah 05374 / 9184109
 <b>Heike Murr</b> Kirchstraße 11 38547 Calberlah 05374 / 66881	 <b>Andreas Nagel</b> Sonnenweg 13 38518 Gifhorn 05371 / 619 303
 <b>Ernst Zimmermann</b> Görlitzer Str. 10 38547 Calberlah 05374 / 3728	

## Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah / Kirchenvorstand und Pfarramt;

Redaktion: Pn. Sina Schumacher (verantw.), Manfred Kürpick, Jeanin Tomala, Ernst Zimmermann  
Bankverbindung: KKA Gifhorn, IBAN: DE88 2695 1311 0011 0000 49, BIC: NOLADE21GFW  
bei Sparkasse GF-WOB, Verwendungszweck: KG Calberlah

Auflage: 2050 Der nächste Gemeindebrief erscheint am *Donnerstag, den 21. Februar 2019.*

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [Kirche-Calberlah.de](http://Kirche-Calberlah.de) und auf der Seite des Kirchenkreises Gifhorn unter [Kirche-Gifhorn.de](http://Kirche-Gifhorn.de).

Email an [nachricht@kirche-calberlah.de](mailto:nachricht@kirche-calberlah.de)

Email an das Redaktionsteam: [gemeindebrief@kirche-calberlah.de](mailto:gemeindebrief@kirche-calberlah.de)

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah

# Gemeindebrief

2019 / 1

Dezember 2018

–  
Februar 2019



» Gedanken zur  
Jahreslosung  
von Landessuperinten-  
dent Dieter Rathing

» Einladungen

- Leb. Adventskalender  
an allen Advents-  
sonntagen
- Adventsgottesdienst  
und Weihnachtsmarkt  
2. Dez. Alte Kapelle
- Gemeindefrühstück  
3. Dez.
- Senioren-Weihn.feiern  
5. Dez.
- Ökumenischer GD für  
verwaiste Eltern  
9. Dez.
- Erwachs. Krippenspiel  
23. Dez.
- Vorbereitungstreffen  
zum Weltgebetstag  
12. Jan.
- Kirchenkreismusikfest  
23. Feb.

» Gemeinde im Bild

- Konfi Lock-In
- Pilgertour für Männer
- Begrüßung neue Konfis
- Brassnigh die 8te
- Silberne Konfirmation
- Verabschiedung von  
Diakon Mehrkens
- Gemeindefahrt
- Erntedank
- KinderKirche
- 50 Flöten zum 50ten
- Kino in der Kirche
- Taizé Andacht
- Laubsammelaktion
- Andacht zum Martinstag



Ich will dem Winter nicht entfliehen.  
 Die dunkle Zeit des Jahres will ich miterleben.  
 Zu keiner Zeit kann eine Kerze heller brennen.  
 Zu keiner Zeit kann es zu Hause schöner sein.  
 Zu keiner Zeit kann eine Kerze heller brennen,  
 als wenn es früh schon dunkelt  
 und vor dem Fenster kalte Nebelschwaden ziehn.  
 Im Schein der Kerzen rücken wir zusammen.  
 Es ist die Zeit der Träume und Erinnerungen.  
 Die Zeit, wo wir uns näher sind.  
 Nein, ich will dem Winter nicht entfliehen.

Sabine Ulrich

Liebe Leserinnen und Leser,  
 nur ein paar Wochen ist es her, da haben wir die letzten kraftvollen Sommer-Sonnenstrahlen im Oktober genossen. Und nun ist – nach diesem allzu warmen und langen Sommer – doch die dunkle Jahreszeit eingeleitet.

Wie in jedem Jahr habe ich irgendwann nach der Zeitumstellung am frühen Abend am Fenster gestanden und in die Dämmerung geschaut. Und wie in jedem Jahr sagte ich: „Nun ist es soweit. Es wird wieder dunkel.“

Dabei stimmt das so eigentlich nicht. Denn in keiner Jahreszeit ist mein Verbrauch an Kerzen und an Feuerholz für den Ofen so hoch, wie in der so genannten dunklen Jahreszeit. Ganz nach dem Motto: Wenn es schon draußen so früh dunkel wird, dann mache ich es mir eben drinnen hell und gemütlich.

Darum kann ich wohl den Worten von Sabine Ulrich so viel abgewinnen. Ich mag diese Zeit im Jahr, in der die Tage kürzer sind und die Nächte länger. In der ein warmes Licht in mein Zuhause einzieht.

Und ich habe - ähnlich wie Sabine Ulrich - das Gefühl, dass die Menschen in dieser Jahreszeit – im Advent, an Weihnachten und auf dem Weg in das neue Jahr – enger zusammen rücken,

milder werden, sorgsamer aufeinander bedacht. Jedenfalls ein wenig mehr als sonst im Jahr.

Die dunkle Jahreszeit ist aber auch für viele Menschen besonders schwer. Denn das Licht, das in der Advents- und Vorweihnachtszeit die Herzen erwärmen soll, macht es dem trauernden Herzen umso bewusster und schwerer, dass jemand fehlt. In keiner Jahreszeit ist die Sehnsucht nach einem Angehörigen, den wir gehen lassen mussten, so groß wie jetzt.

Das Volk, das im Finstern wandelt,  
 sieht ein großes Licht,  
 und über denen, die da wohnen im finstern Lande,  
 scheint es hell. (Jes 9,1)

Es scheint ein Licht in der Dunkelheit. Nicht nur dann, wenn wir es für uns selbst entzünden. Es scheint ein Licht in der Nacht, weil es dort hingestellt wurde. Von Gott. Genau in diese, unsere Dunkelheit, genau in diese Zeit, genau für diejenigen, die im Finstern wandeln und wohnen. Und es scheint hell. Hell und warm. Heraus aus der Krippe in unsere Welt.

Nein, ich will dem Winter nicht entfliehen. Nein, ich will der Dunkelheit



nicht entfliehen, kann es wohl auch nicht gänzlich, denn das hieße in dieser Welt, dass ich alles hinter mir ließe. Erinnerungen, Hoffnungen, Träume. Nur durch die dunklen Zeiten erkenne ich das Licht wirklich. Im Wissen, dass das Leben nicht nur sonnig und strahlend verläuft, genieße ich die segensvollen Tage umso mehr.

Und dann passiert es vielleicht ganz unverhofft: Da strahlt auf einmal mitten in meine Dunkelheit, in meine Nacht ein freundliches und warmes Licht. Ein Lächeln, eine Umarmung, ein gutes Wort, ein Augenblick der Stille oder ein Bild, das Hoffnung macht. Und dieses Licht breitet sich aus. In mir, in meinem Leben,

in meinen Mitmenschen, vielleicht sogar in der Welt.

Ich wünsche uns allen in der angebrochenen Adventszeit und in der kommenden Weihnachtszeit viele helle Stunden und viele warme Augenblicke mit Menschen, die Licht in unsere Welt bringen. Ich wünsche uns Momente, in denen auch wir das Licht, das in diese Welt kam und immer wieder kommt, weiter geben. Auf dass es uns anrühre und in die Gemeinschaft rufe. Auf dass es uns tröste und Halt gebe. Auf dass es uns leuchte in der dunklen Jahreszeit.

Ihre und eure Pastorin Sina Schumacher

S. Schumacher



### Inhaltsverzeichnis

Gedanken zur Jahreslosung	S. 4
Termine und Aktuelles	S. 5 - 11
Werbung unterstützt uns	S. 12 - 17
Gemeinde im Bild	S. 18 - 29
Kinderseite	S. 30
Seniorengestaltung / Kinderkirche	S. 31 / 32
Gruppen und Kreise	S. 33
Gottesdienste	S. 34
Freud und Leid / Taufgottesdienste	S. 35
Ansprechpartner / Impressum	S. 36



### Auf Vergeltung verzichten Andacht von Landessuperintendent Dieter Rathing

Suchen und jagen. Zwei Aufforderungen. Der Frieden hat es nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen. Im Großen und im Kleinen. Suchen und jagen. In beiden Worten stecken Aktivität und Ausdauer. Frieden stellt sich nicht von alleine ein. Auf Frieden kann man nicht warten. Ich muss etwas für ihn tun.

Das erste ist der Verzicht auf Vergeltung. „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Der Friedensnobelpreisträger Martin Luther King bemerkte dazu: „Das alte Gesetz von ‚Auge um Auge‘ hinterlässt auf beiden Seiten Blinde.“ Das stimmt zwischen Menschen und das stimmt zwischen Staaten und Völkern. Wirklicher Frieden wurde mit einem Krieg noch nie gewonnen.

Das zweite ist die Einsicht: Die eigentliche Wurzel des Unfriedens liegt nicht in

äußeren Taten, sondern im Innern des Menschen. Bevor ein Krieg ausbricht, hat er längst schon in den Herzen der Menschen begonnen. Deshalb heißt der erste Satz in der Präambel der UNESCO, die angesichts des Grauens des Zweiten Weltkrieges gegründet wurde: „Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Friede im Geist der Menschen verankert werden.“

Deshalb drittens die Frage: Warum haben wir uns daran gewöhnt, riesige Arsenale von Waffen zu horten? Wir liefern Waffen in alle möglichen Teile der Welt und wundern uns, wenn sie eingesetzt werden. Menschen, die sich radikal für Abrüstung einsetzen, werden misstrauisch beäugt. Ihr Suchen und Jagen nach Frieden wird oft als staatsfeindlich angesehen. Da stimmt doch was nicht.

Wer dem Ausflug in die große Friedenspolitik nicht folgen mag, der kann zu Hause anfangen. Er kann sich von dem Mönch erzählen lassen, zu dem in die Klosterzelle ein Besucher kommt mit der Frage: „Sag mir, was kann ich als einzelner, kleiner Mensch zum großen Frieden beitragen?“ Der Mönch antwortet: „Wenn Du gleich das Zimmer verlässt, dann schlage die Tür nicht so laut zu.“

Schlage die Tür nicht so laut zu. Wörtlich genommen oder übertragen verstanden. Jede Tür, die nicht zugeschlagenen wird, ist ein Beitrag zum Frieden.



Dieter Rathing

### Termine Gemeindefrühstück

Die nächsten Termine für das Gemeindefrühstück sind:

- 3. Dezember 2018
- im Januar *kein* Gemeindefrühstück
- 4. Februar 2019
- 4. März 2019
- 1. April 2019

Die Anmeldeliste hängt auf dem Flur im Gemeindezentrum. Wir bitten um Vorkasse (7,-€) bei Anmeldung. Bitte bis eine Woche vor Beginn des Frühstücks anmelden. Frühstücksbeginn ist jeweils um 8.30 Uhr.

### Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr wird es in Calberlah einen lebendigen Adventskalender geben.

Dieser wird, wie auch in den letzten Jahren, an jedem Sonntag im Advent, um **18.00 Uhr** an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde stattfinden.

Neben einer Andacht oder Geschichte zum Advent werden wir am Lagerfeuer mit ein paar kleinen Leckereien und Getränken eine gemütliche Stunde miteinander verbringen.

Besonderes Augenmerk möchten wir auf den 4. Advent legen, da werden wir vor dem gemütlichen Zusammensein ein Krippenspiel von Erwachsenen sehen. Beginn ist ebenfalls um **18.00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!  
**Die Termine finden statt am:**

- So., 2. Dez. bei Familie Hotop  
Hauptstraße 48a  
Calberlah**
- So., 9. Dez. bei Familie Kürpick  
Rosenweg 4  
Calberlah**

**So., 16. Dez. bei Familie Krämer  
Windmühlenweg 3  
Calberlah**

**So., 23. Dez. im Gemeindezentrum  
Mittelstraße 15  
Calberlah**

### Einladung zum Gottesdienst am 1. Advent und zum Weihnachtsmarkt

Auch das Jubiläumsjahr unseres Dorfes neigt sich langsam dem Ende zu. Doch zum Ende des Jahres wollen wir noch einmal gemeinsam zusammenkommen.

Darum wird die Tradition des Weihnachtsmarktes rund um die Alte Kapelle wieder aufgenommen. Am **1. Adventssonntag** beginnen wir um **10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Alten Kapelle.

Ab 11.00 Uhr wird dann der Weihnachtsmarkt eröffnet. Es wird Handwerkskunst, Essen und Trinken und auch Unterhaltungsprogramm über den ganzen Tag verteilt geben. Seien Sie dabei!

### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier am 5. Dezember

Am Mittwoch, den **5. Dezember, um 15.00 Uhr**, findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt.

Alle älteren Mitbürger ab 70 Jahren aus Allerbüttel, Edesbüttel und Calberlah laden wir herzlich ein, in unserer Kirche einen adventlichen Nachmittag miteinander zu erleben.

Wir werden Geschichten hören, gemeinsam Adventslieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen, in Ruhe plauschen und so einiges an Gesang und Tanz hören und sehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Ökumenischer Gottesdienst für verwaiste Eltern

Trauer über ein verstorbenes Kind bestimmt unser Leben in ganz besonderer Weise.

Wir möchten der Trauer - dem Schmerz - der Hoffnung - dem Vertrauen - dem Glauben - Raum geben und laden Sie ein zum



**ökumenischen Gottesdienst für verwaiste Eltern  
Sonntag 9. Dezember,  
17.00 Uhr, St. Nicolai, Gifhorn**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch miteinander und zur Information über Literatur.

## Einladung zum Erwachsenen-Krippenspiel am 4. Advent

Wie Sie bereits gelesen haben, findet der Lebendige Adventskalender am 4. Adventssonntag bei uns in der Christuskirche bzw. auf unserer Terrasse statt.

Doch bevor wir uns gemütlich zum gemeinsamen Singen, Glühwein- und Kinderpunschtrinken und Klönen treffen, wird es um **18.00 Uhr** etwas ganz besonderes in der Kirche geben!

Das erste Mal wird ein Erwachsenen-Krippenspiel in Calberlah aufgeführt. Die Proben laufen bereits. Das Stück ist klassisch und modern zugleich und man kann verraten, dass bei den Proben viel gelacht wird.

Seien Sie also dabei, wenn einen Tag vor Heilig Abend die Erwachsenen in verschiedene Rollen schlüpfen! An Heilig Abend gibt es dann traditionell das Krippenspiel mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

## Einladung zum Singgottesdienst am 30. Dezember

Zwischen den Jahren laden wir herzlich zum Singgottesdienst am 30. Dezember um **10.00 Uhr** ein! In diesem Gottesdienst werden wir viel Zeit haben, Weihnachtslieder anzustimmen.

Außerdem wird es Gedichte und Geschichten rund um das Weihnachtsfest geben. Lassen Sie uns also gemeinsam nach den Festtagen noch einmal das Gloria der Engel und die Lieder der Hirten zum Erklingen bringen.

## Einladung zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebets-tag 2019

„KOMMT, ALLES IST BEREIT!“

Christliche Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienst-Ordnung zum Weltgebetsstag 2019 verfasst.

Für den Kirchenkreis Gifhorn wird das Vorbereitungstreffen am Samstag, den **12. Januar 2019, von 9.00 - 15.00 Uhr** im **Birger-Forell-Haus** Gifhorn, Grüntaler Straße 1, stattfinden.

Wir werden Informationen über das Land, die Menschen und ihre Lebensumstände weitergeben.

Gemeinsam wollen wir das Thema, die biblische Botschaft (Gleichnis vom Festmahl Lukas 14,13-24) und Gestaltungsmöglichkeiten für den Gottesdienst vorstellen und erproben.

Wir laden alle interessierten Frauen zu dieser Werkstatt herzlich ein! Ihr Team für Kreisfrauenarbeit: Sabine Dempewulf, Ilse Hüskens und Dagmar Schauer.

ANMELDUNGEN bis zum 7. Januar an Frau Heller in der Superintendentur.  
Telefon: 05371 / 98 51 11  
E-Mail: sup.gifhorn@evlka.de

**Herzliche Einladung zum**

# Tajzé Gebet

Gesang  
Gebet  
Gemeinschaft  
Stille

**Am Sonntag, den 3. Februar 2019, 18.00 Uhr  
in der Friedenskirche Wasbüttel  
Am Köweken 13, Wasbüttel**

Eine Probe für alle interessierten Instrumentalisten beginnt um 17.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Isenbüttel Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah  
Ev.-Freik.-Gemeinde Wasbüttel, Friedenskirche

## „Mit Herzen, Mund und Händen“ Kirchenkreismusikfest am 23. Februar 2019 in Gifhorn

Der Kirchenkreis feiert ein Fest. Ein Kirchenmusikfest. Anlass ist neben der Visitation im Februar die Tatsache, dass so viel musikalisches Potential vorhanden ist, das gezeigt und wahrgenommen werden möchte. Der Kirchenkreis präsentiert, wieviel und welche Musik in ihm steckt.

Am Festnachmittag stellen sich die unterschiedlichsten Gruppen und Ensembles vor und geben ein Bild von dem ab, was Woche für Woche, Monat für Monat und Jahre über Jahre an Kirchenmusik in den Gemeinden passiert. Das Fest wird um **15.00 Uhr** mit einer Andacht eröffnet, der sich mehrere Konzerte anschließen, die von den Chören und Musikgruppen des Kirchenkreises gestaltet werden.

Alles findet in der **St. Nicolai-Kirche** in **Gifhorn** statt. Dabei wird schnell deutlich, dass zum Musikmachen der ganze Körper dazugehört. Es wird mit „Herzen, Mund

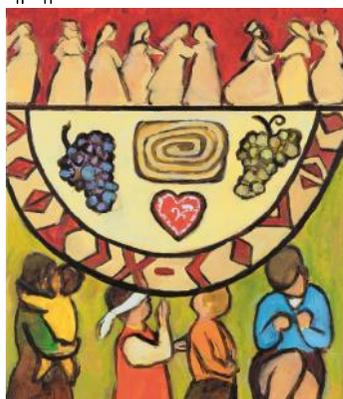
und Händen“ musiziert. Angefangen von den Lippen über die Finger und den Atemwegen bis hin zum Brustkorb und den Beinen – der ganze Körper wird mit viel Herzblut zur Ehre Gottes in Schwung gebracht.

Zwischen den Konzerten gibt es die Möglichkeit bei Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich zu informieren, was es an Kirchenmusik im Kirchenkreis gibt. Vielleicht möchten Sie auch mitmachen? Vielleicht sind Sie auch musikalisch und spielen sogar ein Instrument oder können singen und haben auf einen passenden Moment gewartet, sich zu beteiligen?

All das und noch viel mehr erwartet Sie beim Kirchenkreismusikfest. Mit einem gemeinsamen Abschluss um 19.00 Uhr endet das Fest.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Ereignis. Der Eintritt ist frei. Spenden werden zur Deckung der Kosten gerne entgegengenommen.

Raphael Nigbur  
Kreiskantor des Kirchenkreises Gifhorn



Kommt, alles ist bereit!



Slovenien  
2019

WELTGEBETSTAG

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019.

Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag**

**am 1. März 2019 um 18.00 Uhr!**

**Der Ort wird noch bekanntgegeben**

*für Wärme und Würde...*



Unsere Kirchengemeinde führt gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg auch im nächsten Jahr wieder eine **Kleider- und Schuhstiftung** durch.

Sie können gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere in der Zeit vom

**18. bis 23. März 2019**

am Gemeindezentrum abgeben.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Stiftung steht die Versorgung bedürftiger Mitmenschen im In- und Ausland mit guter gebrauchter Kleidung. So werden Kleiderspenden finanzschwachen Mitmenschen in Deutschland und Projektpartnern u.a. in Rumänien, Bulgarien und in Moldawien zur Verfügung gestellt. Ebenso wird zeitnahe Katastrophenhilfe, z.B. bei Hochwasser geleistet.

Bitte beteiligen Sie sich und unterstützen diese kirchliche Sammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg!

Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de)

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team, Tel. 05351 / 52354-0

Deutsche Kleiderstiftung  
Stifter: Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Magdeburger Tor 15  
38350 Helmstedt



JUGENDFREIZEIT

ORDEN

- Norddeich -

für Mädchen & Jungen  
im Alter von 14 - 17 Jahren



**Preis: 285 € p.P.**

Mehr Infos und Anmeldung auf den Flyern im Pfarrhaus, Gemeindehaus und der Homepage <https://juki-gifhorn.wir-e.de>

Veranstalter:  
St. Nicolai Gifhorn, Steinweg 19, 38518 Gifhorn & Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah

Diakon Thorben Lais: 05374 / 66102 oder 01522 / 242 906 2  
E-Mail: [thorben.lais@evlka.de](mailto:thorben.lais@evlka.de)  
Diakon Benedikt Bögge: 0171 / 319 455 6  
E-Mail: [benedikt.boegge@evlka.de](mailto:benedikt.boegge@evlka.de)

Du bist getauft



Wachsen in einer starken Gemeinschaft

Wir laden alle **Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren** herzlich zu unserer Kinderbibelwoche in den **Osterferien**, vom **8. - 12. April 2019**, in der Zeit von **10.00 - 12.00 Uhr** in das **Gemeindezentrum der Christuskirche** ein.

Wir werden uns mit der Frage beschäftigen: Was bedeutet die Taufe für Menschen, die Jesus nachfolgen, und was berichtet uns die Bibel über die Taufe?

Dazu hören wir Geschichten aus der Bibel, werden Lieder singen, beten, basteln und malen.

Den Abschluss bildet der **Familiengottesdienst am Sonntag, den 14. April 2019, um 10.00 Uhr** mit einer Taufferinerung.

Auf euer Kommen freuen sich: Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann und Team!



Anmeldung zur Kinderbibelwoche:

Ich nehme teil am: (bitte ankreuzen)

08. 09. 10. 11. 12. 14.

Name, Vorname, Geburtsdatum



Von **Mittwoch, den 19. bis Sonntag, den 23. Juni 2019** findet in Dortmund der nächste **Evangelische Kirchentag** statt – und wir werden vom Kirchenkreis aus hinfahren!

Das Motto lautet: „**Was für ein Vertrauen**“ aus dem 2. Buch der Könige, Kapitel 18. Wir werden also gemeinsam auf vielfältige Art und Weise erleben und erfahren können, dass Vertrauen die Basis für ein gelingendes Miteinander auf dieser Welt ist.

Der Teilnahmebeitrag für Dauerkarte, Fahrt, Unterkunft und Frühstück werden bei ca. 100 Euro für Jugendliche bis 25 Jahren und ca. 150 Euro für Menschen über 25 Jahren liegen.

Wir fahren vom gesamten Kirchenkreis aus mit *einem* Bus. Alle Interessierten melden sich bitte bei **Diakon Thorben Lais: 05374 / 66102 thorben.lais@evlka.de** Ab spätestens Mitte Januar liegen dann auch Anmeldeformulare bereit.

Menschen, die im öffentlichen Dienst arbeiten, können für den Kirchentag Bildungsurlaub beantragen. Niedersachsens Schüler\*innen können für den Kirchentag eine Unterrichtsbefreiung von bis zu drei Tagen beantragen.

Das Mindestalter liegt bei 14 Jahren, bei jüngeren schauen wir, was möglich ist.

# JUGEND FREIZEIT

**für Mädchen & Jungen im Alter von 13 - 16 Jahren**

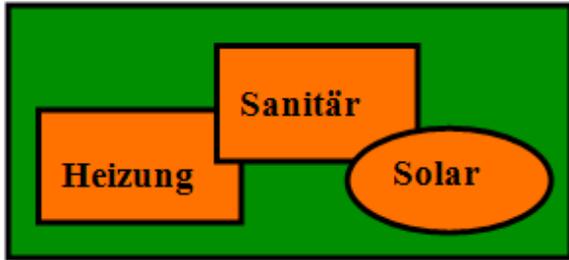
**04. Juli - 15. Juli 2019**

**Camp Nautic Almata, Spanien**

Preis: 390 € p.P.

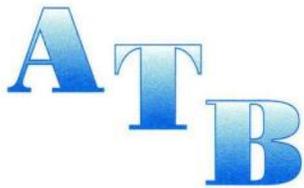
Mehr Infos und Anmeldung auf den Flyern im Pfarrhaus und Gemeindehaus.

Veranstalter: Kirchengemeinde Isenbüttel, Gutsstr. 1, 38550 Isenbüttel  
Diakon Thorben Lais: 05374 / 66102 oder 01522 / 242 906 2 thorben.lais@evlka.de



**Artur Maier GmbH**  
Hauptstr. 14 a  
38550 Isenbüttel  
  
Tel. 05374 / 1380  
Fax 05374 / 5321

E-Mail: [Info@Artur-Maier-GmbH.de](mailto:Info@Artur-Maier-GmbH.de)  
[www.Artur-Maier-GmbH.de](http://www.Artur-Maier-GmbH.de)



**Jürgen Krüger**

**Kfz-Meisterwerkstatt**

TÜV / AU • Klimaservice • Achsvermessung

38547 Calberlah

Görlitzer Straße 14

Telefon 0 53 74 / 67 37 98

Mobil 01 71 / 6 41 58 11

### Senken Sie ihre Betriebskosten!

Investieren Sie staatliche Subventionen in Ihre Immobilie!

Hohe Energiekosten mindern den Wert Ihrer Immobilie.

Wärmebrücken sind nicht nur heizkostenintensiv, diese können bei Ihrem Besitz auch langfristige Bauschäden verursachen.

Mit **ArchiPlan** in 3 Stufen zur kostensparenden Behaglichkeit:

1. das individuelle Modernisierungs- und Fördermittelkonzept.
2. Energieausweis, Bauantrag und Statik.
3. Bauphase mit Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung.

Rufen Sie uns an (Tel. 05361/2726402) oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

[www.archiplan-wob.de](http://www.archiplan-wob.de)



# Brot

## für die Welt – Schule statt Kinderarbeit

### In die Zukunft investieren

Fast 1,5 Milliarden Menschen weltweit leiden unter Armut – das heißt, es mangelt an gesunder Ernährung, Bildungsmöglichkeiten, Strom, Wasser und sanitären Einrichtungen. Brot für die Welt akzeptiert das nicht und hilft Menschen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern.

In Sierra Leone ist die Armut so groß, dass Kinder oft zum Lebensunterhalt beitragen müssen. Kinderarbeit ist an der Tagesordnung.

Das Dorf Mamorka scheint auf den ersten Blick wie viele andere in Sierra Leone zu sein: Es gibt keinen Strom, die mit Schilf gedeckten Lehmhütten liegen um einen handbetriebenen Brunnen, gekocht wird auf offenen Holzfeuern. Aber hier gehen fast alle Kinder zur Schule, und keine einzige Familie muss Hunger leiden. Das war nicht immer so.

„Früher gab es nie genug zu essen. Deshalb mussten wir Kinder mithelfen, Geld zu verdienen“, erzählt Aruna. Die Eltern des 19-Jährigen kamen im Bürgerkrieg ums Leben. Deshalb wuchs Aruna bei Kleinbauer Ali Sesay und seiner Frau Ramatu auf. Die beiden haben insgesamt elf Kinder. Alle mussten mit anpacken und konnten darum nur unregelmäßig zur Schule gehen. Jetzt gehen sie täglich zur Schule, weil die Sierra Grass-roots Agency (SIGA), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, sie mit Schulutensilien ausgestattet hat.

Ali Sesay hat von SIGA gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. Die Ernteerträge haben sich verdoppelt, und er hat Hühner und Ziegen. Die Frauen des Dorfes bekamen von SIGA Gemüsesamen und Gartengeräte für den Anbau. So hat sich nicht nur die Ernährung verbessert, die Überschüsse können auf dem Markt verkauft werden. Ali Sesay und seine Frau können nun allein für ihre Kinder sorgen und die größeren Kinder sogar die weiterführende Schule besuchen.

### Kostenbeispiele:

Schulutensilien für ein Kind (2 Schuluniformen, 1 Tasche, 24 Hefte, 8 Bücher, Geometrie-Set, Stifte, Kugelschreiber und Radiergummi)	50 Euro
Gemüsesamen (Gurken, Tomaten, Paprika, Okra, Auberginen)	
für 50 Bauern und Bäuerinnen	90 Euro
Reis-Saatgut für zehn Familien	180 Euro

Weitere Infos unter: [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/sierra-leone-kinderarbeit](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/sierra-leone-kinderarbeit)

Spendenkonto: Kirchenamt Gifhorn  
IBAN: DE66 5206 0410 0000 6020 60  
Verwendungszweck: Brot für die Welt



# Hotel-Restaurant „Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)  
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten  
Familienfeiern bis zu 150 Personen

# Dragendorf GbR

## Bau- und Möbeltischlerei Verglasungen • Bestattungen

38550 Isenbüttel      Telefon 05374 / 1492  
Rosenstraße 2      Telefax 05374 / 3697  
E-Mail tischlerei-dragendorf@t-online.de

Schuhe für die ganze Familie!

Genießen und entspannen Sie im hauseigenen Café

Schuhmachermeisterbetrieb

Reparaturen und orthopädische Schuhzurichtungen



rieker tamaris Gabor ecco  
paul green superfit RICOSTA

**SALGE**

Das Schuhhaus

Hauptstraße 50 in Calberlah | www.schuhhaus-salge.de | Telefon 05374 / 97 57

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 9:00 - 18:30 UHR  
SAMSTAG 9:00 - 16:00 UHR

# Scharf, groß und günstig...

... die neuen Plasma- und LCD-Fernseher.

Vorführereit

# Fernseh Welke

Molkereistraße 19 • 38547 Calberlah/ OT Allerbüttel • ☎ (0 53 74) 6 66 06

**Ate Bremsen-Center**  
Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle

**Kfz HOTOP**  
Hauptstr. 48 • 38547 Calberlah

**HEM**

☎ (0 53 74) 44 55 • (0 53 74) 44 54



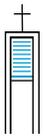
## Helfen und Begleiten

**MOHR**  
Bestattungen

**Eigene Trauerhalle.**  
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de  
www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3  
38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11  
38442 Wolfsburg-Fallersleben  
Telefon 05362 9880-0



Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert  
**VGH**

**VGH Vertretung**  
**Henning Bävenroth e. K.**  
Hauptstr. 14 • 38550 Isenbüttel  
Tel. 05374 1643 • Fax 05374 9710  
[www.vgh.de/henning.baevenroth](http://www.vgh.de/henning.baevenroth)  
[henning.baevenroth@vgh.de](mailto:henning.baevenroth@vgh.de)

Finanzgruppe

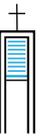


**Elektrotechnik**  
**WASCHKE**  
Meisterbetrieb

Hauptstraße 56  
38547 Calberlah  
Tel.: 05374/6019072 Fax: 03212/1483402  
Email: [elektrotechnik-waschke@web.de](mailto:elektrotechnik-waschke@web.de)

**TelefonSeelsorge**  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)  
**0800-1110 111 • 0800-1110 222**  
Deutsche Telekom  
Partner der TelefonSeelsorge

**Heide-**  
**Apotheke**  
Calberlah   
Apothekerin Sabine Lux  
Hauptstraße 19A  
38547 Calberlah  
Tel.: 0 53 74 16 01  
[info@apotheke-calberlah.de](mailto:info@apotheke-calberlah.de)



## Familienstartengel

Das Baby ist da, die Freude ist riesig- und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Baby-Stress zu bewältigen. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von **wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt**.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kommen während der ersten Wochen oder Monate nach der Geburt eines Kindes 1-2 mal pro Woche zu den Familien, um individuell zu helfen, wo es am Nötigsten ist.

Wenn Sie den Familien als **Ehrenamtliche** etwas von Ihrer Zeit schenken möchten oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Tahnee Winters, Diakonisches Werk Gifhorn, Steinweg 19a, 38518 Gifhorn,  
Telefon: 05371 / 94 26 23 E-Mail: [gifhorn@wellcome-online.de](mailto:gifhorn@wellcome-online.de)  
Website: [www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)

**DIAKONISCHES WERK**  
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

**wellcome**

## Sozialberatung

Es gibt Situationen im Leben, da weiß man allein nicht weiter. Sie finden sich nicht mehr zurecht bei den Anfragen der Ämter? Sie fühlen sich mit Ihren Sorgen und Problemen allein gelassen? Sie sind so belastet, dass Ihnen Ihre Probleme endlos erscheinen?

Wir beraten und unterstützen Sie, suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen – im Gespräch und mit konkreten Hilfeleistungen.

Kontaktaufnahme unter:

Diakonisches Werk Gifhorn  
Steinweg 19a  
38518 Gifhorn  
Telefon: 05371 / 94 26 26  
E-Mail: [dw.gifhorn@evlka.de](mailto:dw.gifhorn@evlka.de)



## „Lock-In“ Konfirmanden übernachten in der Kirche



Getauft sein ist wie... Ja, wie eigentlich?

Dem gingen unsere Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden an einem Wochenende, dem Konfi-Lock-In, nach.

Kreativ in der Gruppe und allein arbeiteten die Konfis eine eigene Vorstellung dazu heraus, was es für sie bedeutet, getauft zu sein und was das besondere an der Taufe ist.



wurde im Gemeindezentrum, genauer gesagt im Kirchraum.

Das war eine tolle Erfahrung: Zwei Tage, eine Nacht – „eingeschlossen“ in der Kirche um Gemeinschaft zu feiern!



Es war klasse mit anzusehen, wie die Jugendlichen spielerisch und ernst zugleich das Thema für sich entdeckten.

Übernachtet

Herzlichen Dank an die Teamer, die ganz engagiert geholfen haben!!  
*Pn. Sina Schumacher*



## Pilgertour für Männer im Beruf

Es war mal wieder der Hammer! Ein Bericht von Andreas Nagel:

Am Freitag, den 7. September, machte sich die Pilgergemeinschaft der Christus-Kirchengemeinde Calberlah wieder für 4 Tage auf den Weg. In den letzten 6 Jahren wurde der offizielle Pilgerweg von Loccum (Steinhuder Meer) nach Volkenroda (Mühlhausen/Thüringen) komplett begangen.

In diesem Jahr sind wir eine Teilstrecke der Via Romea (Weg der Begegnungen), der von Stade nach Rom geht, gepilgert. Genauer gesagt waren wir auf einer Teilstrecke zwischen Neustadt im Süden des Harz (Startpunkt) über Hasselfelde, Elbingerode und Bad Harzburg unterwegs.

Die Strecke war insgesamt ca. 80 km lang und angesichts der Landschaft ein echter Leckerbissen. Die vielen Höhenmeter (1530 m) waren in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Jeder Pilger hat die für 4 Tage notwendigen Utensilien im Rucksack.

Geistlich wurde die Strecke wieder von unserem ehemaligen Pastor Wolfram Bach begleitet, der als Thema die 4 Elemente (Feuer, Wasser, Luft und Erde) mit im Gepäck hatte.

Neben den besuchten Kirchen, die auf dem Weg lagen, haben wir täglich morgens, mittags und abends Andachten gehalten.

Die letzte Nacht haben wir im Kloster Drübeck verbracht. An diesem Abend haben wir vor dem Altar dieser ca. 1000 Jahre alten Kirche eine besonders schöne Abendmahlsandacht gehalten. Am nächsten Tag sind wir zum „Auspilgern“ durch das Ilsetal (Wandertipp) nach Bad Harzburg zu unseren Autos gelangt.

Wer Lust hat sich dieser Männergemeinschaft anzuschließen, der kann sich gern bei mir melden. Die nächste Tour wird 2019 voraussichtlich wieder im September stattfinden.

*Liebe Grüße  
Andreas Nagel*



Die Teilnehmer der Pilgertour 2018



## Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden

Einen neuen Weg treten nun unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden an.

Der Konfirmandenunterricht hat begonnen und da gehört es dazu, dass man feierlich im Gottesdienst begrüßt wird. Alle



Der neue Konfirmandenjahrgang

Bei der Vorstellungsrunde präsentierten die Konfirmanden auch ihre Hobbys



Konfis stellten sich kreativ der Gemeinde vor. Auch einen Segen für die bevorstehenden zwei Jahre bekamen die Jugendlichen durch Diakon Lais und Pastorin Schumacher zugesprochen.

Und auch unser neuer Diakon Thorben Lais wurde mit einem Geschenk noch einmal offiziell im Gottesdienst begrüßt.

Wir wünschen den Konfis eine spannende Zeit und unserem Diakon einen segensreichen Weg mit unserer Gemeinde.

*Pn. Sina Schumacher*



Diakon Lais und Pastorin Schumacher haben einen Rucksack mit vielen nützlichen Dingen für den neuen Weg der Konfis gepackt

## Brassnight reloaded (die 8te)

Eine besondere Freude war es für mich, in diesem Jahr unsere traditionelle Brassnight zu eröffnen.

Von Friedhelm Fendler ins Leben gerufen, gab der Posaunenchor der St. Marien Kirchengemeinde aus Isenbüttel bereits



zum 8. Mal ein Gastspiel in unserer Kirche.

In bekannt amüsanter Art führte Rolf Buhmann wieder durch das Programm des Posaunenchores, der uns unter der Leitung von Benjamin Selle mit einem bunten Musikmix

den Abend musikalisch versüßte. Stehende Ovationen und Zugaben zeugten davon, dass das Publikum wieder einmal begeistert war. Dank des schönen Wetters konnte draußen im Pfarrgarten unter unseren neuen Sonnensegeln auch Grilltes und Getränke genossen werden.



Der PCI bedankte sich bei Friedhelm Fendler mit einem Präsent



Rolf Buhmann hatte auch praktische Urlaubstipps auf Lager

Vielen Dank sagen wir allen Besuchern fürs Kommen, allen Musikern, den Männern am Grill und allen anderen fleißigen Helfern. Wir freuen uns schon auf die Brassnight 2019!



Sehr gemütlich war's auf der stimmungsvoll beleuchteten Terrasse



Es gab wieder leckeres vom Grillteam

*Jeanin Tomala*



Silberne



Es war dann doch etwas aufregend für die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden, als sie sich zum Einzug in die Kirche aufstellten.

Konfirmator Pastor Hartmut Hilleke und Pastorin Sina Schumacher gesegnet.

Konfirmation

endete und so richtig aufbrechen wollte gegen Abend niemand.



Am 16. September feierten sie das Jubiläum ihrer Konfirmation und wurden im Gottesdienst noch einmal von ihrem



Gut gelaunt ging es danach zum Essen ins Terra Nostra und zum Kaffeetrinken wieder zurück in das Gemeindezentrum.

Es wurden Fotos bestaunt und Erinnerungen ausgetauscht. Ein schöner Tag



Wir gratulieren den Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen!

*Pn. Sina Schumacher*





## Verabschiedung von Diakon Mehrkens



Es war Diakon Martin Mehrkens anzumerken, wie gern er seinen Dienst in den Gemeinden Isenbüttel und Calberlah tat. Die Abschiedsrede im Gottesdienst am 16. September, in dem Diakon Mehrkens durch die Pastoren der beiden Gemeinde für seinen weiteren Weg gesegnet wurde, fiel lang aus.

Er berichtete von den vielen Begegnungen mit den Menschen in unseren Gemeinden. Und auch die Kirchenvorsteher beider Gemeinden verabschiedeten sich von ihm mit einer kleinen Rede und einem Geschenk.

Doch der Abschied fällt nicht allzu

schwer. Bleibt er doch in Isenbüttel wohnen und tritt seinen Dienst im Kirchenkreis Gifhorn als Seelsorger in der Altenarbeit an.



Wir wünschen Diakon Mehrkens für seine neuen Aufgaben viel Kraft und Gottes Segen und danken ihm für seinen Dienst in Calberlah!

*Pn. Sina Schumacher*

## Gemeindefahrt nach Göttingen



Was für ein ausgefüllter Tag.

Zusammen mit 44 anderen Gemeindegliedern machte ich mich am 28. September auf den Weg nach Göttingen. Bei mäßigem Wetter, aber mit bester Laune wurden wir von Pastorin Schumacher durch „ihre“ Stadt geführt. Und es war deutlich zu spüren, wie verbunden sie

der Stadt ihrer Studienzeit noch immer ist.

Durch den Campus, vorbei am Theologikum und an der SUB, der großen Bibliothek der Uni, ging es durch die Innenstadt zum Karzer und zur historischen Aula am Wilhelmsplatz.



Hier wurden wir von zwei Fachleuten durch die Räumlichkeiten geführt und erfuhren viele interessante Details, die dann noch mit einem Blick in das historische Trauzimmer des Rathauses abgerundet wurden. Auch eine Ausstellung zur Gutenbergbibel lag auf



kurz, zum Mittag im historischen Gewölbe unterm Rathaus und am Nachmittag bei der Traditions-konditorei



dem Weg.

Nach den vielen Fußwegen kreuz und quer durch die Stadt kamen auch die kulinarischen Pausen nicht zu



mitten in der Innenstadt.

Mit einer Andacht in der St. Jakobikirche neigte sich ein wirklich schöner Tag dem Ende zu und wir traten alle voll der vielen Eindrücke ermattet, aber glücklich die Heimreise an.

Ich bin jetzt schon gespannt auf die Fahrt im nächsten Jahr.

*Heike Murr*

## Erntedank Gottesdienst



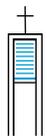
Als sich morgens die Türen zum Gottesdienst an Erntedank öffneten, stieg den Besuchern ein wundervoller Geruch von Äpfeln und frischem Brot in die Nase.

Welch eine Begrüßung! Der Dank für das tägliche Brot, aber auch für all das, was unser Leben bereichert, stand im Gottesdienst im Vordergrund.

Da passte es ganz wunderbar, dass im selben Gottesdienst die kleine Alva Rosalie Khaleidi getauft wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Erntegaben und bei denjenigen, die damit die Kirche so wunderbar geschmückt haben!

*Pn. Sina Schumacher*



## Kinderkirche

Zur Kinderkirche sind einmal im Monat Kinder im Alter von 5-11 Jahren eingeladen. Wir treffen uns immer an einem Freitag, in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr.

Jede Kinderkirche steht unter einem Thema. Im Oktober hatten wir das Thema: "Gott schenkt uns seine Schöpfung".



Dazu entstand vor dem Altar ein lebendiges Bild der Schöpfungstage aus der Bibel.

Anschließend

konnten die Kinder ein in sieben Teile unterteiltes Fensterbild gestalten. So hatten die Kinder die Möglichkeit, noch einmal die Schöpfungstage für sich selbst darzustellen.

Es macht uns immer eine große Freu-



de, wenn viele Kinder mit ihren KiKi-Shirts zur Kinderkirche zu uns kommen.

*Dn. Ortrun Vossen-Hengstmann und Heike Murr*



## Rekordversuch 50 Flöten zum 50ten Jubiläum



Es war eine Freude, so viele spontan zusammengekommene Musizierende zu einem Orchester zusammenwachsen zu sehen.

Herzlichen Dank an all diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass dieser kirchenmusikalische Tag zu einem vollen Erfolg wurde.

*Pn. Sina Schumacher*

Der Rekord wurde nicht gänzlich aufgestellt. Am Samstag, den 20. Oktober kamen 36 Flötenspielerinnen zu einem Workshop zusammen.

Unsere Flötenlehrerin Heike Schineller studierte mit dem entstandenen Flötenorchester mehrere Stücke ein.

Diese wurden dann am Abend in der Andacht dem begeisterten Publikum vorgestellt.



## Kino in der Kirche zum Reformationstag

Mit Getränken und Popcorn eingedeckt, machte es am Reformationstag besonders Freude, den Film „Katharina Luther“ zu schauen.

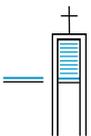
Die „Kino-Besucher“ erwartete ein spannender Film über die Ehefrau des Reformators.

Was die Reformation für die Frauen in unserer Gesellschaft erreicht hat, war danach auch Thema in der Andacht.

Diese wurde abgerundet durch ein gemeinsames Abendessen.

*Pn. Sina Schumacher*





## Taizé Andacht



Gemeinsam veranstalten die St. Marien-Kirchengemeinde Isenbüttel, die Friedenskirche Wasbüttel und die Christuskirche



Calberlah abwechselnd Taizé-Andachten.

Am 4. November fand dieser besondere Gottesdienst nun wieder in Calberlah statt.

Der Gottesdienstraum strahlte eine ganz besondere Atmosphäre aus, in der rund 60



Besucher diese durch Gesang, Lesungen und Gebet geprägte Andacht feierten.

Im Anschluss gab es Gelegenheit bei Tee und Gebäck noch zu verweilen und die Stimmung zu genießen.

Seien Sie bereits jetzt schon herzlich eingeladen zur nächsten Taizé-Andacht am 3. Februar 2019, dann in Wasbüttel

*Jeanin Tomala*



## Laubsammelaktion auf dem Friedhof

Ein bis zum Rand mit Laub gefüllter Container, das war das Ergebnis unseres Laubsammeltages auf dem Friedhof.

Eine Gruppe freiwilliger Helfer traf sich am 10. November zu dieser Aktion, um unserem Aufruf zu folgen und tatkräftig beim Laubharken zu helfen.



Das war super!



Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss im Gemeindezentrum.

Vielen Dank sagen wir allen fleißigen Helfern, die sich am Ende einig waren, dass wir das im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen.

*Jeanin Tomala*

## Andacht zum St. Martinstag

Am 10. November war es wieder soweit. Es war wieder St. Martinszeit.

Acht Vorkonfirmanden haben sich in Verkleidungen geworfen und haben in der gut gefüllten Christuskirche das St. Martinsspiel vorgeführt.

Jung & Alt lauschten dem Anspiel und den Worten von Diakon Thorben Lais. Fleißig gesungen wurde natürlich auch!

Anschließend ging es, umrahmt von Fackelträgern der Jugendfeuerwehr, weiter mit dem Laternenumzug unter der musikalischen Begleitung vom Musikzug Meine.

Am Feuerwehr-Gerätehaus war mit Pommes, Bratwurst,

Kakao und Glühwein und anderen Leckereien für das leibliche Wohl von Klein & Groß gesorgt.

*Dn. Thorben Lais*



St. Martin von Tours teilt seinen Mantel mit einem Bettler



**Das Wunder der Weihnacht**

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jublieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



**Dein Duft-Igel**

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



**Überraschungsnuss**

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

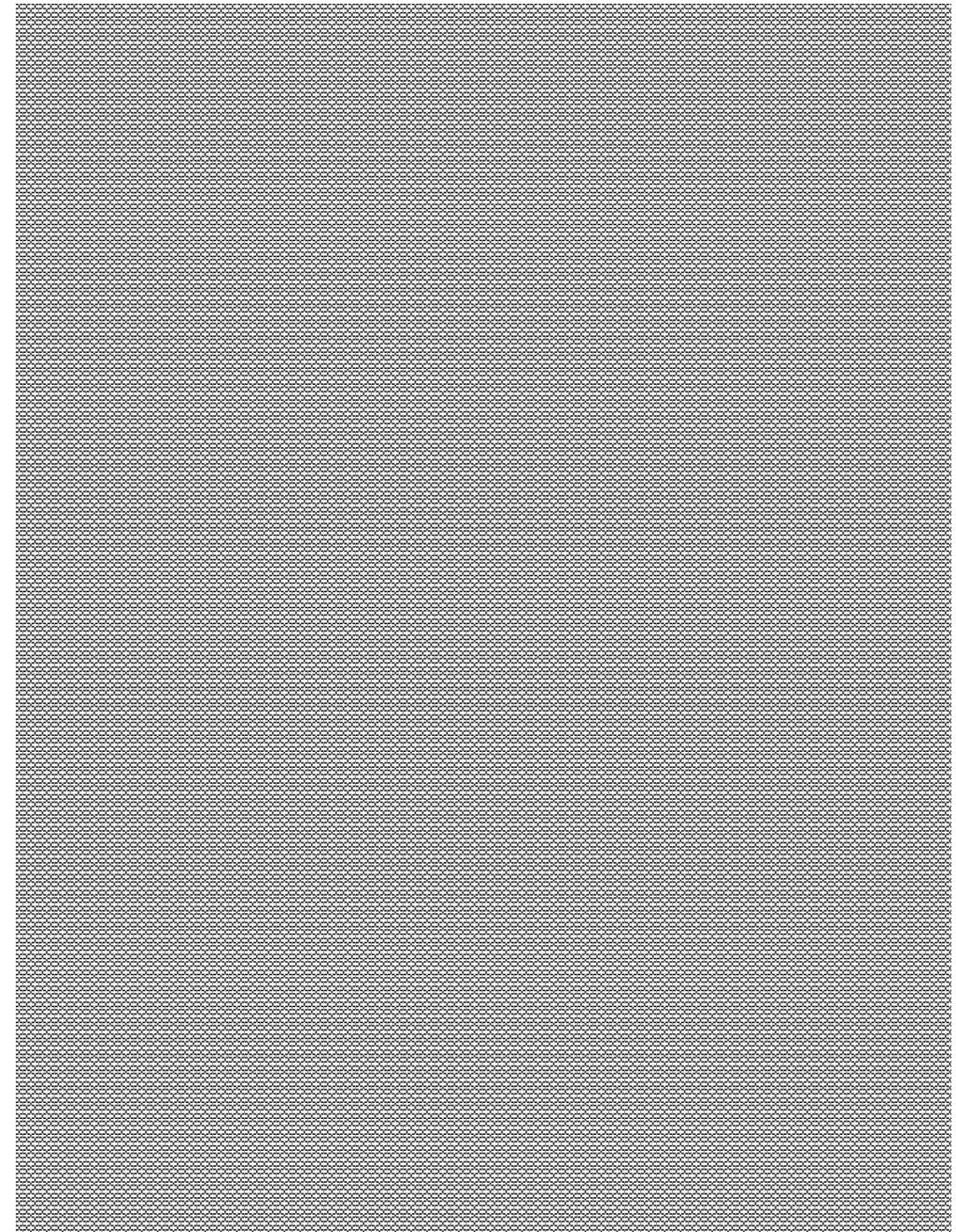


**Mehr von Benjamin ...**

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Wir gratulieren sehr herzlich:





Wir gratulieren sehr herzlich:



Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass unsere Geburtstagskinder ab 75 Jahren vom Besuchsdienstkreis-Team und der Pastorin besucht werden. Doch leider wird der Kreis der ehrenamtlichen Besuchenden immer kleiner, sodass wir ab Januar 2019 erst ab dem 80. Geburtstag Glückwünsche von unserer Kirchengemeinde überbringen werden. In unserem Gemeindebrief drucken wir aber weiterhin alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren ab. Wenn Sie dieses oder auch einen Besuch von uns nicht wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Wenn Sie den Kreis unseres Besuchsdienstes unterstützen möchten, melden Sie sich gern bei Gisela Kunkel oder bei Pastorin Schumacher. Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Termine	
Besuchsdienstkreis	Dienstag, den 12.02.19 um 16.00 Uhr Gruppentreffen Dienstag, den 19.02.19 um 14.30 Uhr Geburtstagskaffeetrinken

## Kinderkirche



Die nächsten Treffen sind jeweils am Freitag, den

- **14. Dezember**  
Thema: „Ein Stern weist uns den Weg.“
- **18. Januar**  
Thema: „Jesus schenkt das Fest des Lebens.“
- **15. Februar**  
Thema: „Josef und seine Familie.“
- **22. März**  
Thema: „Mit Jesus leiden und sich auf Ostern freuen.“
- **Im April**  
Keine Kinderkirche wegen der Kinderbibelwoche

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 5-11 Jahre. Wir treffen uns in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche.

Wir hören biblische Geschichten, singen Lieder, basteln und malen dazu. Die Vorbereitung und das Erleben mit Euch bereitet uns immer viel Freude und Spaß. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch kommen.

Eure Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann und Heike Murr



Unser Gemeindeleben spiegelt sich in den Gruppen und Kreisen wider, in denen wir „Gemeinde leben“. Warum machen Sie nicht einfach mit?

Sie sind herzlich eingeladen ...		
zum	am	Infos gibt es bei
Altenkreis	Mittwochs um 14:30 Uhr	Sabine Dempewulf 05374 / 2896
Bastelkreis	Nächsten Termin bitte erfragen	Gisela Pehlke 05374 / 66805
Besuchsdienstkreis	<i>Einmal im Quartal</i>	Gisela Kunkel 05374 / 4934
Bibelkreis	14-tägig Mittwochs 17:00 Uhr	Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334
Flötenkreis für Erwachsene	Mittwochs um 17:30 Uhr	Heike Schineller Tel. 05374 / 673219
Flötenkreis für Kinder	Mittwochs 16:45 Donnerstags 16:30 und 17:15 Uhr	Heike Schineller Tel. 05374 / 673219
Frauenchor	Montags um 19:30 Uhr	Sigrid Hilleke 05374 / 917752
Frauenkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr	Susanne Winter 05374 / 3347
Gesprächskreis	Ca. 1x im Monat nach Absprache	Pn. Sina Schumacher 05374 / 6203
Kinderkirche	Monatlich Freitags von 15-17 Uhr	Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334 Heike Murr 05374 / 66881
Schaukasten	Mittwochs um 09:00	Elke Bachmann 05374 / 5939
Spielkreis für Kinder im Alter von 1-3 Jahren	Mittwochs 9:45 - 11:15 Uhr	Tanja Stolze 05374 / 9183854
Für junge Eltern besteht die Möglichkeit, einen selbstorganisierten Spielkreis zu gründen. Der Raum steht zurzeit vormittags an allen Wochentagen außer mittwochs und donnerstags zur Verfügung!		

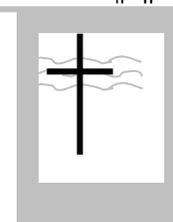




Sonntag im Kirchenjahr	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Prediger/in
<b>Dezember 2018</b>				
1. Advent	02.12.18	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent Alte Kap.	Pastorin Schumacher
1. Advent	02.12.18	18:00	Lebendiger Adventskalender zum 1. Advent bei Fam. Hotop, Hauptstraße 48a, Calberlah	
2. Advent	09.12.18	10:00	Gottesdienst zum 2. Advent	Pastorin Schumacher
2. Advent	09.12.18	18:00	Lebendiger Adventskalender zum 2. Advent bei Fam. Kürpick, Rosenweg 4 Calberlah	
3. Advent	16.12.18	10:00	Gottesdienst zum 3. Advent	Dn. Vossen-Hengstmann
3. Advent	16.12.18	18:00	Lebendiger Adventskalender zum 3. Advent bei Fam. Krämer, Windmühlenweg 3, Calberlah	
4. Advent	23.12.18	18:00	Abendgottesdienst zum 4. Advent und Lebendiger Adventskalender	Pastorin Schumacher im Gemeindezentrum
Heiliger Abend	24.12.18	10:00	Andacht im DRK Heim	Pastorin Schumacher
Heiliger Abend	24.12.18	15:00	Krippenspiel I	Diakon Lais
		16:00	Krippenspiel II	
		17:00	Krippenspiel III	
Heiliger Abend	24.12.18	18:00	Christvesper	Pastorin Schumacher
Heiliger Abend	24.12.18	22:00	Christnacht in der Alten Kapelle	Pastorin Schumacher
1. Weihnachtstag	25.12.18	10:00	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag in der Alten Kapelle	Pastorin Schumacher
2. Weihnachtstag	26.12.18	10:00	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag in der Alten Kapelle	Pastorin Schumacher
1. So. n. Weihn.	30.12.18	10:00	Singgottesdienst	Pastorin Schumacher
Silvester	31.12.18	18:00	Jahresschlussgottesdienst Alte Kapelle	Dn. Vossen-Hengstmann
<b>Januar 2019</b>				
Epiphania	06.01.19	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Schumacher
1. So. n. Epiph.	13.01.19	10:00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Lektorin Berger
2. So. n. Epiph.	20.01.19	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schumacher
Lt. So. n. Epiph.	27.01.19	10:00	Gottesdienst	N.N.
<b>Februar 2019</b>				
5. So. v.d. Passionszeit	03.02.19	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Schumacher
4. So. v.d. Passionszeit	10.02.19	10:00	Konfirmanden Vorstellungsgottesdienst mit Kirchenkaffee	Konfirmanden und Pastorin Schumacher
Septuagesimae	17.02.19	10:00	Gottesdienst	N.N.
Sexagesimae	24.02.19	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schumacher

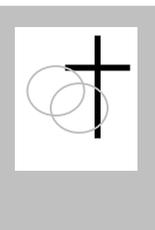
**Getauft wurden am:**

[Large greyed-out area for baptism records]



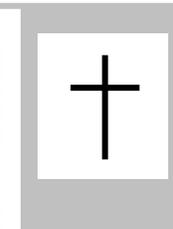
**Getraut wurden am:**

[Large greyed-out area for wedding records]



**Es verstarben und wurden beerdigt am:**

[Large greyed-out area for death and burial records]



Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Psalm 121, 2-3)

**Taufgottesdienste:**

Die nächsten Taufgottesdienste sind am 8. Dezember, am 19. Januar, am 23. Februar, am 30. März, am 13. April und am 4. Mai, jeweils um 11.00 Uhr in der Alten Kapelle oder ansonsten auch sonntags im Gottesdienst sowie nach dem Gottesdienst. Weitere Tauftermine erfragen Sie bitte im Pfarrbüro.